

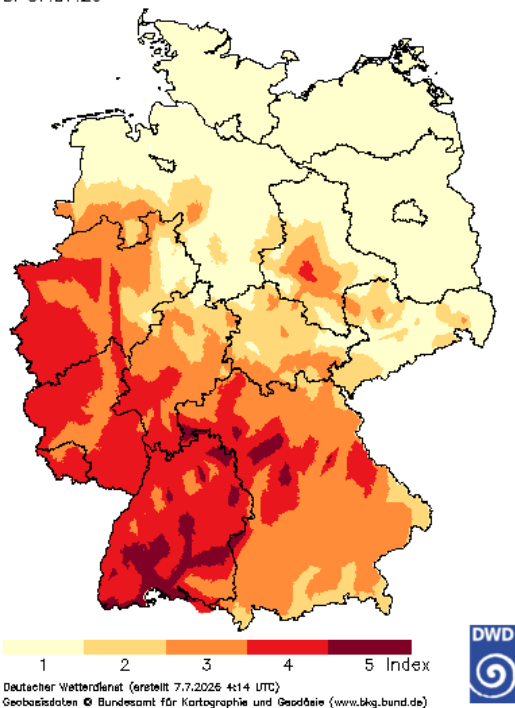


### Bitte haltet die Augen offen!

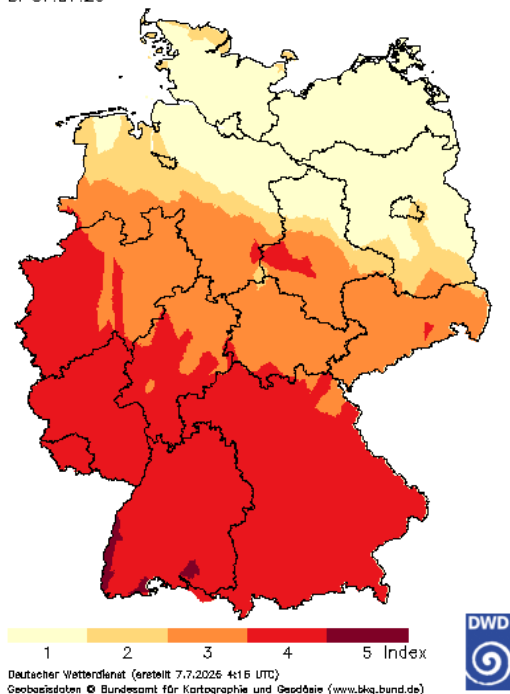
Durch die große Hitze der vergangenen Monate herrscht extreme hohe Waldbrandgefahr, die sich in den kommenden Wochen noch verschärfen dürfte. Gerade Hessen ist sehr betroffen. Bitte haltet Eure Augen offen und meldet eine Rauchentwicklung und/oder Feuer 🔥 direkt an die Feuerwehr unter 112 (mit der genauen Position). Danke für Eure Hilfe.



Waldbrandgefahrenindex (WBI)  
Di 07.07.26



Graslandfeuerindex (GLFI)  
Di 07.07.26



👉 Hier geht's zu unserem WhatsApp-Kanal mit aktuellen Informationen: [ganz einfach anmelden!](#)

## Informationen aus dem Präsidium



### Der HLB bei der Flugplatzkerb in Gelnhausen

Vom 10. bis 12. Juli 2026 fand beim Aero-Club Gelnhausen die großartige 52. Flugplatzkerb statt.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein vielseitiges Programm mit Flugvorführungen, Kunstflug und Flugzeugen aus verschiedenen Epochen. Dazu gab es zahlreiche Informationsangebote rund um den Luftsport und die fliegerische Ausbildung.

In diesem Jahr war auch der HLB zum ersten Mal mit einem Informationsstand vertreten. An unserem Stand konnten wir Gespräche führen, Fragen beantworten und über unsere Arbeit informieren.

Vielen Dank an den Aero-Club Gelnhausen und alle Helferinnen und Helfer für die

gelungene Veranstaltung, und Dankeschön für die Möglichkeit uns zu präsentieren. **Wir kommen wieder!**

### 75 Jahre Luftsportverein Hessisch Lichtenau ✈

Ein besonderes Jubiläum für einen Verein, der seit Jahrzehnten für Leidenschaft, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement im Luftsport steht.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier durften wir dem Luftsportverein Hessisch Lichtenau im Namen des Hessischen Luftsportbundes herzlich gratulieren und die HLB-Verdienstplakette in Silber überreichen. Mit dieser Auszeichnung würdigt der HLB besondere Verdienste und außergewöhnliches Engagement für den Luftsport in Hessen.

Das Bild zeigt den 1. Vorsitzenden des Vereins Arne Sandrock gemeinsam mit den Vizepräsidenten Kalle Bender und Susan Breitenbach bei der Verleihung der Verdienstplakette in Silber.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war außerdem der launige und zugleich sehr interessante Rückblick auf 75 Jahre Vereinsgeschichte durch den langjährigen Vorsitzenden des Vereins und heutigen HLB-Präsidenten Gerd Hollstein (Foto unten links).



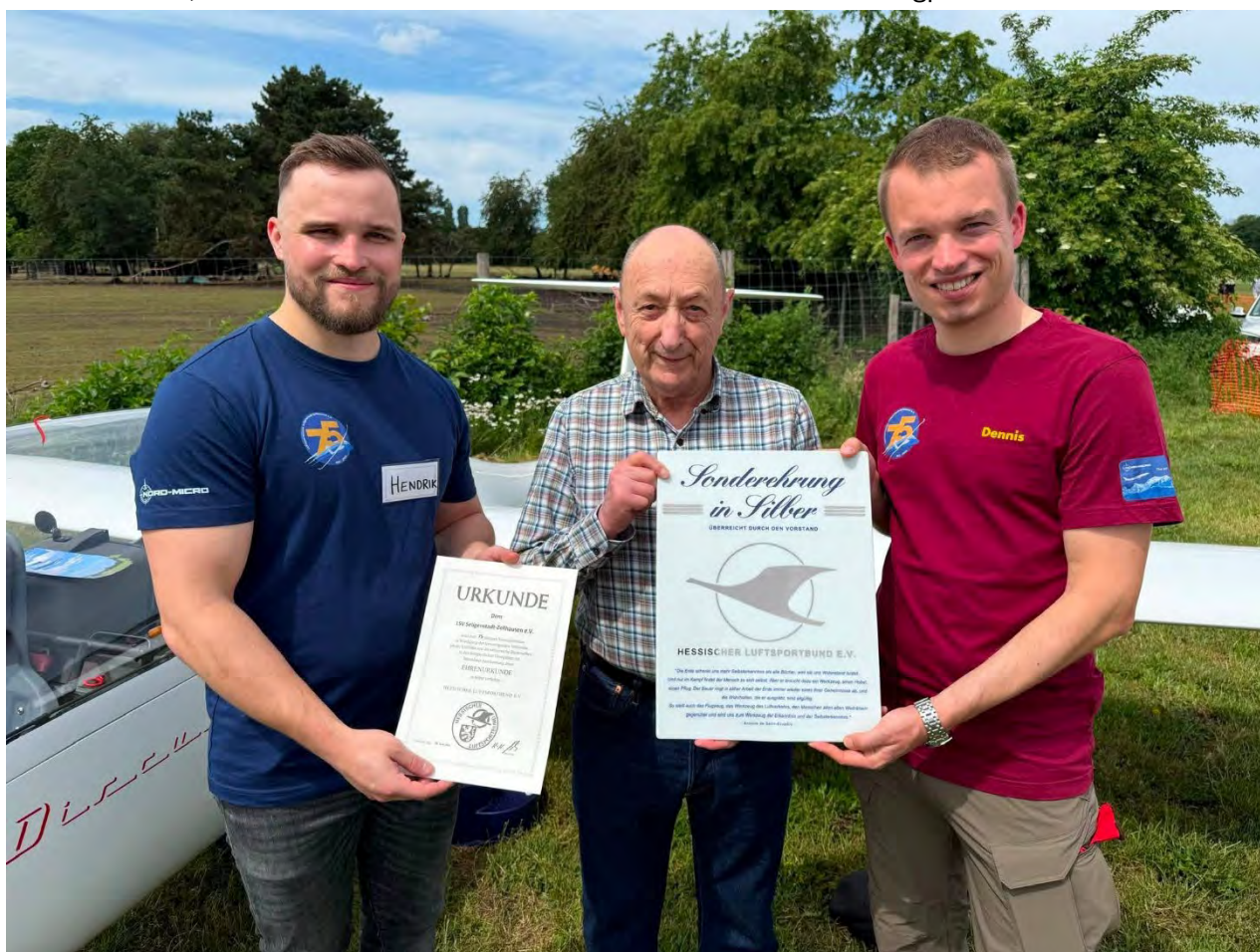
Mit vielen Erinnerungen und Anekdoten führte er durch die bewegte Geschichte des Vereins – von den Anfängen des Modellflugs in der Nachkriegszeit bis zum heutigen aktiven Luftsportverein mit eigenem Flugplatz und engagierter Nachwuchsarbeit.

Besonders beeindruckend ist, was der Verein in all den Jahren aufgebaut hat. Vieles entstand in Eigenleistung – getragen von Menschen, die ihren Verein mit Herzblut leben und Gemeinschaft im besten Sinne vorleben.

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen und weiterhin immer guten Aufwind! 🚁

## HLB-Ehrenplakette zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Der Luftsportverein Seligenstadt-Zellhausen e.V. feierte am 6. und 7. Juni 2026 sein 75-jähriges Bestehen. Aus dem traditionellen „Open Airport“ wurde in diesem besonderen Jahr der „Airport 75“ – ein großes Jubiläumswochenende, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Flugplatz Zellhausen lockte.



Von rechts: Dennis Gill (1. Vorsitzender) Kalle Bender (Vizepräsident HLB) Hendrik Merz (2. Vorsitzender)  
Foto: LSV Seligenstadt-Zellhausen

Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm rund um den Luftsport. Kunstflugvorführungen, Rundflüge mit historischen Flugzeugen, Live-Musik und verschiedene Ausstellungen sorgten dafür, dass für große und kleine Luftfahrtbegeisterte viel zu entdecken war. Auch die Geschichte des Vereins und des Segelflugs kam nicht zu kurz. Zu den besonderen Ausstellungsstücken gehörte unter anderem der Schulgleiter SG 38.

Im Rahmen der Feierlichkeiten überreichte HLB-Vizepräsident Kalle Bender dem Luftsportverein Seligenstadt-Zellhausen die Ehrenplakette des Hessischen Luftsportbundes. Mit dieser Auszeichnung würdigt der HLB das langjährige Engagement des Vereins, seine erfolgreiche Arbeit und seinen wichtigen Beitrag zum Luftsport in Hessen.

Der Hessische Luftsportbund gratuliert dem LSV Seligenstadt-Zellhausen herzlich zu seinem 75-jährigen Bestehen und wünscht dem Verein auch für die kommenden Jahre eine lebendige Gemeinschaft, viele schöne fliegerische Erlebnisse und stets sichere Starts und Landungen.

---

**Auch der Baden-Württembergische Luftsportverband (BWLV) hatte uns zum Jubiläum eingeladen**



Wir gratulieren dem Baden-Württembergischen Luftfahrtverband herzlich zum 100jährigen Bestehen und bedanken uns für die Einladung zum Jubiläumsfest auf der Hahnweide.

Bei tropischen Temperaturen von mehr als 41° C erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Luftsportprogramm. Ein großes Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Lediglich der geplante Ballonstart am Abend musste der großen Hitze weichen.

Vielen Dank für einen gelungenen Tag und auf die nächsten 100 Jahre Luftsport! 🛩️🎈

---

### 🎉 75 Jahre Rhönflug Hünfeld e.V.

Ein besonderes Jubiläum durfte auch der Verein Rhönflug Hünfeld e.V. feiern: Im Rahmen einer Feierstunde auf dem Flugplatz Plätzer blickte der Verein gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Stefan Ebert (links im Bild) folgten Grußworte der Ehrengäste sowie ein spannender Bildervortrag, der die Entwicklung des Vereins von den Anfängen bis heute eindrucksvoll Revue passieren ließ. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein blieb viel Zeit für Erinnerungen, Gespräche und den Austausch unter Luftsportbegeisterten.

Für den Hessischen Luftsportbund nahm unser UL-Referent und Präsidialratsmitglied Norbert Kaiser (rechts im Bild) an der Jubiläumsfeier teil. Er überbrachte die Glückwünsche des HLB-Präsidiums und überreichte dem Verein als Anerkennung für sein langjähriges Engagement die Ehrenplakette des Hessischen Luftsportbundes.

Der Hessische Luftsportbund gratuliert dem Rhönflug Hünfeld e.V. herzlich zum 75-jährigen Bestehen und wünscht dem Verein auch für die Zukunft viele erfolgreiche Jahre, engagierten Nachwuchs und stets eine sichere Landung! 🎉🎊



## 75 Jahre Fliegersportclub Nidda



Und auch der Fliegersportclub Nidda hat auf seinem Fluggelände am Helmsberg sein 75-jähriges Bestehen gefeiert. Mit dabei waren Mitglieder, Gäste, Vertreter aus Stadt, Sport und Luftsport sowie befreundete Vereine aus der Region.

Gegründet wurde der Verein 1951 – nur wenige Tage nach Aufhebung des Flugverbots in Deutschland. 17 flugbegeisterte Niddaer legten damals den Grundstein für den heutigen Fliegersportclub. Die ersten Starts fanden noch mit einem selbstgebaute Schulgleiter am Stehfelder Hang statt.

Seit dem Umzug an den Helmsberg im Jahr 1957 hat sich der Verein stetig weiterentwickelt. Heute steht der Fliegersportclub Nidda für aktiven Segelflug, ehrenamtliche Ausbildung und ein starkes Vereinsleben. Jugendliche können bereits ab 14 Jahren mit der Segelflugausbildung beginnen.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden langjährige und besonders engagierte Mitglieder ausgezeichnet. Für den Hessischen Luftsportbund überbrachte Präsidialratsmitglied und Segelflugreferent Siegfried Samson die Ehrenplakette in Silber und gratulierte zum Jubiläum.

Der HLB wünscht dem Fliegersportclub Nidda weiterhin viel Erfolg, engagierten Nachwuchs und allzeit sichere Flüge.

### Neue Betriebstüchtigkeitsforderungen (BFST) für Startwinden

Mit der Neufassung der Betriebstüchtigkeitsforderungen für Startwinden (BFST, Version 2.0 – 03/2026) wurden die Anforderungen an Bau, Betrieb, Wartung & Instandhaltung von Startwinden im Deutschen Aero Club umfassend überarbeitet und in einem einheitlichen Dokument zusammengeführt.

**Es ergeben sich daraus keine grundlegenden Änderungen im Windenbetrieb**, wohl aber präzisierte Anforderungen und klarere Vorgaben in einzelnen Bereichen. Ziel ist es, bestehende Verfahren zu vereinheitlichen, Graubereiche zu reduzieren und die Sicherheit im täglichen Betrieb weiter zu stärken.

Daher empfehlen wir als LTB unseren Vereinen die neue BFST gründlich zu lesen, eventuellen Anpassungs- bzw. Änderungsbedarf zu definieren und zeitnah umzusetzen, um den Betrieb der Winden auch weiterhin sicher und regelkonform sicherzustellen.

[Betriebstüchtigkeitsforderungen \(03/2026\)](#)

Tip: Verteilt die neue BFST nicht nur an alle Windenfahrer im Verein, sondern stellt sie allen Mitgliedern zur Verfügung.

Die wichtigste praxisrelevante Änderung betrifft:

#### **\* Prüfintervalle und Anforderungen an die Kappvorrichtung**

Dieses Thema ist sicherheitsrelevant und verdient besondere Aufmerksamkeit.

Noch ein Wort zur Dokumentation. Die Winde verdient, genau wie unsere Flugzeuge, eine gut geführte Dokumentation. Sie hilft den technischen als auch den Betriebsstatus jederzeit zu erkennen, alle auf dem gleichen Informationsstand zu halten und sie ist eine gute Vorbereitung für die jährlich durchzuführende Nachprüfung.

Hinweis:

Für den Betrieb der Startwinde sind insbesondere zu führen:

- \* Startwindenakte
- \* Betriebsanweisung
- \* Wartungsanweisung
- \* Windenbuch

Im Windenbuch sind u. a. festzuhalten:

- \* Datum und Windenfahrer
- \* Anzahl der Starts
- \* besondere Vorkommnisse (z. B. Seilriss oder technische Störungen)
- \* durchgeführte Maßnahmen und Wartungen

Bitte denkt daran: Der Halter ist für die Aufrechterhaltung der Betriebstüchtigkeit der Startwinde verantwortlich.

Bei Fragen rund um das Thema Winde stehen wir Euch gerne zur Verfügung. **Auch die jährliche Nachprüfung kann durch unseren LTB durchgeführt werden.**

## **Neue Ausbildungsrichtlinie Technik DAeC**

Richtlinie für die Ausbildung und Prüfung des technischen Personals im Deutschen Aero Club

Bereits Ende Oktober vergangenen Jahres hat der Bundesausschuss Technik des DAeC (BAT) die neue Ausbildungsrichtlinie für Technisches Personal der Landesverbände verabschiedet. Die Richtlinie ist bereits in Kraft getreten, jedoch haben die Verbände Zeit bis 2027, diese entsprechend umzusetzen.

### **Warum brauchte es eine neue Richtlinie?**

Bereits die vorangegangene Richtlinie aus 2019 wurde an das EU-Recht angepasst, da abzusehen war, dass eine Europäische (Part 66) Lizenz eingeführt werden wird, um die Instandhaltung an unseren Flugzeugen freizugeben. Diese Lizenzen wurden zwischenzeitlich EU weit eingeführt und es stellte sich die Frage, wie es nun mit der Ausbildung des Technischen Personals im DAeC weitergehen kann.

Ein zentraler Punkt hierbei war und ist es, die Kosten der Instandhaltung in den Vereinen so gering als möglich zu halten und gleichzeitig einen sicheren technischen Zustand der Flugzeuge zu gewährleisten.

Die Inhalte der technischen Ausbildung haben sich grundsätzlich bewährt und werden weitestgehend beibehalten, gleichzeitig wurden neue Inhalte hinzugefügt und die Lernmodule neu definiert. Ablauf und Dauer der Ausbildung mussten an die neuen Rahmenbedingungen angepasst werden.

### **Was regelt die neue Richtlinie?**

Sie regelt die Instandhaltung im Vereinsbetrieb (meist ehrenamtlich) für Segelflugzeuge (auch mit Heimkehrhilfe), Eigenstarter, Motorsegler, Motorflugzeuge und (neu in die Richtlinie aufgenommen) aerodynamisch gesteuerte Luftsportgeräte.

Ebenfalls neu aufgenommen in die Richtlinie wurden der Elektroantrieb und der Turbinenantrieb.

Hinweis: Eigene Richtlinien gibt es für Ballone, Rettungsfallschirme und Startwinden.

### **Zielsetzung**

Im Fokus steht die Ausbildung von technischem Personal in den Vereinen, welches die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit mit ihrer Tätigkeit unterstützt.

Die Ausbildungsrichtlinie basiert auf den Anforderungen der VO (EU) 2018/1142 zur Ausbildung von technischem Personal und ist so aufgebaut, dass sie eine gute Grundlage zur Vorbereitung auf eine theoretische Prüfung beim LBA zur Erlangung einer s.g. L-Lizenz (freigabeberechtigtes Personal CS) bietet. Die Anforderungen und Nachweise für die praktische Erfahrung erfolgen so, dass sie für eine L-Lizenz anerkannt werden können.

Der Einstieg in die Instandhaltung wird mit den Inspektionslehrgängen niederschwelliger. Da nicht alle Vereine eine zweijährige Vorausbildung des künftigen technischen Personals gewährleisten können, gibt es nun die Möglichkeit zunächst mit einem Grundlehrgang inkl. einer internen Prüfung, einen Assistenten-Status zu erlangen. Darauf aufbauend kann praktische Erfahrung gesammelt werden, um diesen Status abzulegen.

Zusätzlich zeigt die neue Richtlinie Möglichkeiten der Organisationsstruktur im Verein auf, um die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit jederzeit zu gewährleisten. Hierbei können z.B. auch Funktionen, die früher oft beim Werkstattleiter gebündelt waren, aufgeteilt werden.

### **Wie geht es weiter?**

- Die Landesverbände, welche Schulungen für technisches Personal anbieten, werden nun ihre Lehrinhalte an die neue Richtlinie anpassen und nach den neuen Vorgaben technisches Personal ausbilden.
- Durch die Umstellung werden auch die s.g. technischen Ausweise angepasst werden. Diese bleiben jedoch bis zum Gültigkeitsablauf in der aktuellen Form gültig.
- Ebenfalls bleiben die bisherigen Berechtigungen weiterhin in ihrem aktuellen Umfang gültig.

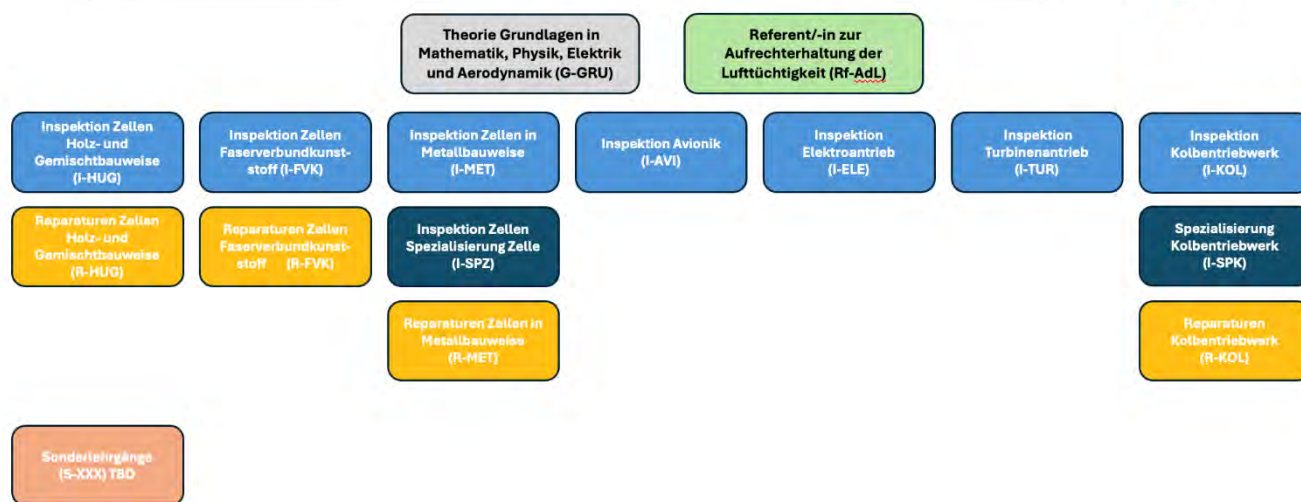
- Eine Transfer-Liste, welche vorgibt, wie die jetzigen Berechtigungen (z.B. Warte und Werkstattleiter) gemäß den neuen Vorgaben umgeschrieben werden, ist in der Erstellung.
- Es wird eine FAQ-Liste erstellt und veröffentlicht werden, welche in regelmäßigen Abständen revidiert wird.
- Im Herbst dieses Jahres wird es eine Fortbildungsveranstaltung des HLB für technisches Personal geben, in der das Thema „neue Ausbildungsrichtlinie“ ein Schwerpunkt sein wird.

Eure Fragen bezüglich der neuen Richtlinie richtet Ihr gerne schriftlich an folgende E-Mail Adresse:

[leitung@ltb.hlb-info.de](mailto:leitung@ltb.hlb-info.de)

## Neue Ausbildungsrichtlinie

### Angebote Module



Ich werde diese Fragen dann gerne beantworten bzw. in die FAQ's einfließen lassen, damit möglichst alle umfassend und zeitnah informiert werden können.

Euer HLB-LTB, Axel Schott

## Segelfliegen im HLB

### Hessische Segelflieger holen drei WM-Titel – Deutschland wird Team-Weltmeister

Großer Erfolg für den deutschen und insbesondere den hessischen Segelflug: Bei der 40. FAI Segelflug-Weltmeisterschaft im polnischen Czystochowa errangen hessische Piloten gleich drei Weltmeistertitel und trugen damit maßgeblich zum Gewinn der Team-Weltmeisterschaft durch die deutsche Nationalmannschaft bei.

Felipe Levin vom Luftsportverein Homberg/Ohm gewann die Offene Klasse. Jan Omsels vom Aero Club Bad Homburg und Karsten Leucker vom Aero Club Bad Nauheim sicherten sich den Weltmeistertitel in der 20-Meter-Doppelsitzerklasse.

An zehn Wertungstagen trafen die besten Pilotinnen und Piloten der Welt aufeinander. Dank hervorragender Wetterbedingungen konnten alle Wettbewerbstage wie geplant durchgeführt werden.

Besonders erfreulich aus Sicht des HLB: Jan Omsels und Karsten Leucker errangen ihren Titel auf unserem Arcus, der nun seinen Beitrag zu einem Weltmeistertitel geleistet hat.

Ergänzt wurde das hervorragende deutsche Ergebnis durch die Bronzemedailles von Stefan Langer in der 18-Meter-Klasse sowie Michael Sommer in der Offenen Klasse. Mario Kießling verpasste als Vierter der 18-Meter-Klasse das Podium nur knapp.

Der Hessische Luftsportbund gratuliert Felipe Levin, Jan Omsels, Karsten Leucker sowie der gesamten deutschen Nationalmannschaft herzlich zu diesem herausragenden Erfolg.

Die Fotos der Siegerehrung findet Ihr auf unserer Homepage im Artikel dazu.

Wir konnten diesen tollen Erfolg auch mit Radio bei HR3 unterbringen, dürfen das Interview leider aber aus rechtlichen Gründen hier nicht verlinken.



## Der Deutsche Meistertitel in der Clubklasse 2026 geht nach Hessen! 🇩🇪

Die diesjährige DM der Clubklasse fand vom 15.06.2026 bis 26.06.2026 auf der Burg Feuerstein statt. Uwe Wahlig von der SFG Bensheim flog mit einer überragenden Leistung ganz nach oben: 5 Tages-siege, 7.288 Punkte und am Ende satte 484 Punkte Vorsprung – Damit ist klar: Der Titel bleibt in Hessen!

2. wird Christopher Hanson vom LSV Schneverdingen und 3. Justus Sander vom LSV Burgdorf.



Herzlichen Glückwunsch, Uwe, zu dieser starken Leistung! Wir freuen uns sehr über den nächsten Deutschen Meister aus den Reihen des Hessischen Luftsportbundes.

Auch die Platzierungen der weiteren hessischen Teilnehmenden können sich sehen lassen:

- 5. Matthias Greiner AC Bad Nauheim
- 9. Moritz Lübstorff FSV Schwalm
- 13. Daniela Wilden AC Bad Nauheim

## Die Ergebnisse der Deutsche Meisterschaft der Standard- und 15-Meter-Klasse in

Zwickau vom 22. Mai 2026 – 5. Juni 2026 findet Ihr hier: [Link zu Soaring Spot](#)

---

### Wetzlarer Woche 2026 bei Traumwetter erfolgreich abgeschlossen

Mit einer spaßigen Siegesfeier und dem Dank an den veranstaltenden Verein VfL Wetzlar endete nach sieben von sieben möglichen Wertungstagen die Wetzlarer Woche 2026 vom 25. April 2026 – 2. Mai 2026. Die Veranstaltung gehörte in diesem Jahr zu den Bestbesuchten der vergangenen Jahre und zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert sie im Wettbewerbskalender der Segelflieger einnimmt.

37 Pilotinnen und Piloten nahmen teil. Während der Wettbewerbswoche wurden über 350 Starts durchgeführt. Insgesamt legten die Teilnehmer rund 35.000 Kilometer zurück und verbrachten etwa 700 Stunden in der Luft.

Besonders erfreulich - der harmonische und unfallfreie Verlauf der gesamten Veranstaltung. Teilnehmer und Veranstalter dankten allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Wetzlarer Woche beigetragen haben.

Die abschließenden Wertungslisten sind bei SoaringSpot verfügbar, die Flugspuren können auf WeGlide eingesehen werden.

Das Team des Ausrichters und viele Teilnehmer freuen sich bereits auf die nächste Wetzlarer Woche in der ersten Maiwoche 2027.



Ergebnis 18m Einsitzer:

1. Matthias Fuchs
2. Christian Ditzel
3. Christian Reeh

Ergebnis Club Performance:

1. Lars Liebert
2. Paul Quander
3. Mathias Linkerhand





#### Ergebnis DoSi:

1. Steffen Trapp
2. Markus Beckmann
3. Sebastian Seibert

#### Ergebnis Club Comfort:

1. Jörg Dingeldein
2. Klaus Grundel
3. Torsten Döring

(Foto: VfL Wetzlar)



|                       |                                                                           |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 24.07.2026            | Anreise möglich                                                           |
| 25.07.2026            | 10:00 bis 18:00 Uhr, Anreise / Registrierung / Trainingsflüge             |
| 25.07.2026            | 19:00 Uhr, Eröffnungsbriefing                                             |
| 26.07. bis 01.08.2026 | täglich 09:00 Uhr, gemeinsames Frühstück, anschließend ca. 10:00 Briefing |
| 26.07. bis 01.08.2026 | tägliche Wertungsflüge                                                    |
| 01.08.2026            | 20:00 Uhr, Abschlussveranstaltung + Siegerehrung                          |

Alles notwendigen Informationen findet Ihr auf der Homepage des Veranstalters  
FSVOR: <https://fsvor.de/wettbewerb/>

## **Mit dem Hessen-Löwen nach Südafrika – jetzt Flugwochen sichern!**

Der HLB plant, den HLB-Arcus im Winter 2026/2027 nach Gariep Dam in Südafrika zu verschiffen. Damit eröffnet sich für hessische Pilotinnen und Piloten die seltene Gelegenheit, zu außergewöhnlich günstigen Konditionen in einem der attraktivsten Segelfluggebiete der Welt zu fliegen.

Gariep Dam zählt seit vielen Jahren zu den beliebtesten Segelflugdestinationen der südlichen Hemisphäre. Beeindruckende Landschaften, hervorragende Thermikbedingungen und eine ausgeprägte Gastfreundschaft machen den Flugplatz zu einem idealen Ziel für Streckenflugbegeisterte. Gleichzeitig bietet Südafrika zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge und touristische Aktivitäten an flugfreien Tagen.



Besonders attraktiv ist die Kostenstruktur: Für die Nutzung des Arcus fallen lediglich die regulären Chartergebühren wie in Deutschland an. Die Kosten für den Containertransport werden auf die Teilnehmer der jeweiligen Flugwochen umgelegt. Dadurch wird ein Segelflugaufenthalt in Afrika deutlich erschwinglicher, als viele Piloten vermuten.

Geplant ist eine Flugsaison von Anfang November 2026 bis Mitte beziehungsweise Ende Januar 2027. Geflogen wird per F-Schlepp. Der Arcus ist vor Ort sicher in einer Halle untergebracht, wo auch die Flugvorbereitung erfolgt. Darüber hinaus ist vorgesehen, für die HLB-Pilotinnen und -Piloten gemeinsam Unterkünfte anzubieten, um die Kosten niedrig zu halten und das Gemeinschaftserlebnis zu fördern.

Wer Interesse hat, sollte sich möglichst zeitnah melden. Aktuell sind noch Flugwochen verfügbar. Die Vergabe erfolgt nach den geltenden Vergaberichtlinien. Sobald ein Zeitraum bestätigt wurde, können Flüge und Mietwagen individuell gebucht werden.

Die aktuell verfügbaren Zeiträume sowie weitere Informationen zu den Bedingungen und zur Organisation sind dem verlinkten Dokument zu entnehmen.

<https://segel.hlb-info.de/sites/default/files/2026-06/Segelfliegen-in-Sudafrika-21062026.docx>

Bei Fragen steht Heike Wagner in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. Im Herbst wird zudem ein gemeinsames Vorbereitungstreffen für alle Teilnehmer stattfinden.

**Nutzt die Gelegenheit und erlebt den Segelflugwinter einmal aus einer völlig neuen Perspektive – unter afrikanischer Sonne statt im deutschen Wintergrau.**

## Sommer Streckenfluglager Sisteron 15.-29.08.2026



Vom 15. bis 29. August 2026 veranstaltet die Segelflugkommission des Hessischen Luftsportbundes ein Streckenfluglager im renommierten Alpenfluggebiet Sisteron-Vaumeilh in den französischen Seealpen.

Das Lager richtet sich an fortgeschrittene Segelfliegerinnen und Segelflieger, die ihre Kenntnisse im alpinen Streckenflug vertiefen und wertvolle Erfahrungen in Thermik-, Hang- und Wellenflug sammeln möchten. Neben täglichen Briefings, Wetteranalysen und Flugvorbereitungen stehen Si-

cherheit, Strategie und Entscheidungsfindung im Gebirge im Mittelpunkt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Alle Informationen zu Voraussetzungen, Organisation, Kosten und Anmeldung findet ihr in der beigefügten Ausschreibung: [Sisteron-2026-Ausschreibung-2.pdf](#)

Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Zeit in den französischen Seealpen!

---

**Und unter folgendem Link findet Ihr die Fluglager, die gerade in Hessen stattfinden:**

<https://segel.hlb-info.de/seite/ferienlager-streckenfluglager-2026>

## Luftsportjugend



Schaut mal vorbei! **Junioren-Segelflugwettbewerb**

### Lahn-Dill-Bergland Cup 2026

Segelflugbegeisterung über Mittelhessen - Nachwuchspilotinnen und -piloten messen sich in der Club- und Standardklasse.

**01.08. - 08.08.2026 in Marburg-Schönstadt (EDFN)**

Weitere Informationen hier: <https://jugend.hlb-info.de/seite/lahn-dill-bergland-cup-2026>



---

### Streckenfluglager der Luftsportjugend beim VfL Wetzlar

Vom 26. Juni bis 3. Juli 2026 fand auf den Garbenheimer Wiesen beim Verein für Luftfahrt Wetzlar ein Streckenfluglager für den Segelflughnachwuchs statt. Zehn Trainees wurden von insgesamt acht Trainerinnen und Trainern begleitet, die tageweise im Einsatz waren. Je nach Erfahrung wurden die Teilnehmenden in drei Gruppen eingeteilt. Anfänger wurden an ihre ersten Überlandflüge herangeführt, während fortgeschrittene Nachwuchspiloten ihre Kenntnisse in den Bereichen Wetter, Gelände, Teamflug und Wettbewerbstaktik vertieften.

Auch die sorgfältige Flugvorbereitung und die realistische Einschätzung der eigenen Möglichkeiten spielten eine wichtige Rolle.

Die Bilanz des Lehrgangs kann sich sehen lassen: Bei 98 Starts kamen insgesamt 368 Stunden und 45 Minuten Flugzeit sowie rund 25.200 geflogene Kilometer zusammen.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte der stellvertretende Landesjugendleiter Sayder Karakaplan am 3. Juli. Er startete mit einem Arcus M zu einem deklarierten Zielrückflug über 1.000 Kilometer. Nach etwas mehr als zehn Stunden landete er mit 1.022 geflogenen Kilometern und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 102 km/h wieder in Wetzlar.

Das Streckenfluglager bot den jungen Pilotinnen und Piloten damit nicht nur die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was im Streckensegelflug möglich ist.



---

## Jugendvergleichsfliegen 2026

**Vorentscheide** (28.08.2026 – 30.08.2026)

Bad Wildungen

Breitscheid (EDGB)

Ober-Mörlen (EDFP)

Reinheim

**Hessenentscheid** (04.09.2026 – 06.09.2026)

Schwalmsstadt

**Bundesentscheid** (10.09.2026 – 13.09.2026)

Mühlenfeld, Brandenburg (EDBE)

**14.08.2026 Meldeschluss der Teilnehmer:innen**

Alle weiteren Informationen unter: <https://jugend.hlb-info.de/jvf26>

## Modellflug im HLB

### ☀️✈️ Pichos Modellflugfreizeit – ein Wochenende, das in Erinnerung bleibt

Bestes Sommerwetter, fast 30 °C, strahlender Sonnenschein und kaum Wind – ideale Bedingungen für die diesjährige **Pichos Modellflugfreizeit** beim Verein für Luftfahrt Wetzlar. Rund **30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 10 bis über 70 Jahren** verbrachten gemeinsam ein abwechslungsreiches Pfingstwochenende ganz im Zeichen des Modellflugs.

Neben vielen Flügen kam auch das Miteinander nicht zu kurz: Zur Abkühlung ging es zwischendurch an die nahegelegene Lahn, und dank der hervorragenden Verpflegung vom Frühstück bis zum Abendessen war bestens für alle gesorgt.

Ob Jugendliche, Junggebliebene oder Berufsjugendliche – die Modellflugfreizeit zeigte einmal mehr, wie generationsübergreifend unser Hobby verbindet. Ein rundum gelungenes Wochenende mit viel Flugbetrieb, guter Stimmung und jeder Menge Gemeinschaft.



### Modellflug leicht gemacht - Deutsche Meisterschaft und Offene Hessische Meisterschaft im Saalflug in Frankenheim

Vom 24. bis 26. Juli 2026 richtet der Hessische Luftsportbund in der Hochrhönhalle in Frankenheim (Thüringen) die Deutsche Meisterschaft im Saalflug aus. Die Halle, die nur wenige Kilometer von der hessischen Landesgrenze entfernt liegt, hat sich aufgrund ihrer hervorragenden Bedingungen bereits mehrfach als Austragungsort hochrangiger Wettbewerbe bewährt.

Bei den Deutschen Meisterschaften werden die Titel in den Klassen F1M, F1M-L, F1M-E, TH-30 und TH-35 vergeben. Alle Modelle werden durch einen Gummimotor angetrieben und erreichen teilweise beeindruckende Flugzeiten von mehr als zehn Minuten.



Parallel dazu finden die Offenen Hessischen Meisterschaften in drei besonderen Klassen statt. Dazu gehört die international anerkannte Wurfgleiter-Klasse F1N, die Klasse F1T mit Modellen von maximal 150 Millimetern Spannweite sowie die erstmals ausgeschriebene Klasse E-Opti. Bei dieser innovativen Wettbewerbsklasse wird die für den Flug benötigte Energie in einem Kondensator gespeichert und abhängig vom Modellgewicht exakt bemessen. Das maximale Modellgewicht beträgt lediglich zehn Gramm.

Bereits am Freitag stehen umfangreiche Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Wertungsflüge werden am Samstag und Sonntag ausgetragen. Insgesamt sind bis zu sechs Wertungsrunden vorgesehen.

Besucherinnen und Besucher sind während der gesamten Veranstaltung herzlich willkommen. Wer die Faszination des Saalflugs selbst erleben möchte, erhält vor Ort die Möglichkeit, eines der ultraleichten Modelle auszuprobieren.

---

## Hessen in Italien erfolgreich

### Sieger in der Mannschaftswertung

Friedrich Wankel und Werner Ackermann fuhren am Wochenende vom 15.-17. Mai in die Berge von Lessini zum Weltcup-Wochenende der Klasse F1E, magnetgesteuerte Modelle am Hang. Nach der ersten Inspektion des Geländes war klar, auf dem seit Jahren genutzten Gelände in 1.700 Metern Höhe wird an diesem Wochenende kein Wettbewerb möglich sein. Etwa 20 cm Schnee, die kurz vorher gefallen waren, ließen einen Wettbewerb nicht zu. Der Veranstalter war jedoch in der Lage, binnen eines Tages einen Ersatzstartplatz zu organisieren, der ca. 200 Meter tiefer lag und schneefrei geblieben war.

So mussten beide vorgesehenen Weltcupwettbewerbe verkürzt an einem Tag stattfinden.



(Werner Ackermann, links im Bild – Alexander Winker rechts)

Unter schwierigen Bedingungen auf vorher unbekanntem Gelände gelang es den beiden Hessen zusammen mit dem Baden-Württemberger Alexander Winker die Mannschaftswertung des internationalen Wettbewerbes „Memorial Guido Vettorazzo“ zu gewinnen.

---

## F3L-Wettbewerb in Hüttenberg bei anspruchsvollen Bedingungen (Bericht: Andreas Rink)

Am 11. April 2026 wurde auf dem Gelände des Hüttenberger Modellflieger e.V. ein F3L-Wettbewerb ausgetragen. Trotz zunächst durchwachsender Wetterprognosen zeigte sich der Veranstaltungstag von seiner besten Seite – mit viel Sonnenschein, aber zugleich herausfordernden Flugbedingungen. Auch überregional stieß der Wettbewerb auf Interesse: Neben zahlreichen deutschen Teilnehmern waren unter anderem auch Piloten aus den Niederlanden angereist.

Ein mittelstarker und teils böiger Wind prägte das Geschehen über den gesamten Tag. Thermik konnte sich nur selten stabil entwickeln und wurde häufig schnell wieder verdrängt. Für die Piloten bedeutete das, Aufwinde sehr aufmerksam zu nutzen und gleichzeitig stets den Rückflug gegen den Wind im Blick zu behalten. Entsprechend waren präzises Fliegen und taktisches Geschick gefragt.

Der Flugplatz in Hüttenberg bot dabei gute Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf. Die großzügige Fläche ermöglichte es, die Hochstartseile flexibel entsprechend der Windrichtung auszulegen, wodurch es nur selten zu Einschränkungen durch Leinenkreuzungen kam. Auch für die Vorbereitung der Modelle stand ausreichend Platz zur Verfügung.

Der Wettbewerb verlief insgesamt ruhig und ohne nennenswerte Unterbrechungen. Viele Teilnehmer hoben die angenehme Atmosphäre sowie die gute Versorgung vor Ort hervor. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch Sachspenden von Oracover (Bügelfolien), UHU (Klebstoffe) und Gliderstore.de (Baukasten F3L).



Nach vier Durchgängen fiel die Entscheidung für die vorderen Plätze in den beiden Fly-Off Flügen. Hier setzte sich Frank Holtz durch und belegte den ersten Platz. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Tjark Schwartau auf Rang zwei sowie Thomas Kleinwächter auf dem dritten Platz. In der Jugendwertung konnte sich David Santo vom VfL Wetzlar den ersten Platz sichern. Der Wettbewerb in Hüttenberg zeigte einmal mehr, dass auch bei nicht ganz einfachen Wetterlagen spannender und anspruchsvoller Modellflugsport möglich ist.

## **F1E Weltcupwettbewerb (Bericht: Andreas Rink)**

Am 18. April fand der F1E Weltcupwettbewerb in der Nähe von Oberkotzau / Hof statt. Herrliches frühlingsmorgens Wetter, gewohnt gute Organisation und ein internationales Teilnehmerfeld mit 42 Piloten boten einen tollen Rahmen für den Wettbewerb. Es wurden drei Durchgänge bei sehr guten Bedingungen geflogen. Im vierten Durchgang drehte der Wind dann langsam vom Hang weg. Daher wurde der Wettbewerb beendet, und nur noch das Flyoff für die sechs Piloten mit voller Punktzahl fand auf der anderen Seite am Fuß des Hangs statt.

Im ersten Flyoff erreichten zwei Piloten noch die geforderten fünf Minuten. Bis zum zweiten Flyoff drehte der Wind noch weiter, daher konnten dann keine großen Flugzeiten mehr erreicht werden.

Am Ende lagen hessische Teilnehmer auf den Plätzen eins (Andreas Rink), zwei (Friedrich Wankel) und vier (Leon Rink). Dazwischen auf dem dritten Platz Jean-Luc Drapeau aus Frankreich.

Siegerehrung, von links: Friedrich Wankel, Andreas Rink, Jean-Luc Drapeau

Link zur Ergebnisliste:

<https://www.freeflightnews.org.uk/wcup/WC26/WR26F1FB.HTM>



## Ballonfahren im HLB



### Uwe Schneider wird Deutscher Vizemeister im Heißluftballonfahren

Großer Erfolg für den Hessischen Luftsportbund: Uwe Schneider, Ballonreferent des HLB, hat bei der Deutschen Meisterschaft Heißluftballon 2026 im Tegernseer Tal den zweiten Platz belegt und sich damit den Titel des Deutschen Vizemeisters gesichert.

Vom 21. bis 23. Mai traten 16 Pilotinnen und Piloten zu insgesamt fünf Wettbewerbsfahrten an. Unter der Leitung von Wettbewerbsleiterin Sylvia Meinel mussten dabei 20 anspruchsvolle Aufgaben bewältigt werden. Neben den deutschen Teilnehmern waren auch Piloten aus Österreich und Luxemburg am Start.

Uwe Schneider überzeugte über die gesamten Wettbewerbstage mit einer starken und konstanten Leistung. Mit 14.734 Punkten belegte er am Ende den zweiten Platz – nur knapp hinter dem neuen Deutschen Meister Dieter Ackermann, der 14.917 Punkte erreichte. Rang drei der deutschen Wertung ging an Bastian Schwarz mit 13.330 Punkten.



(Foto: Deutscher Freiballon-Sportverband)

In der offenen Gesamtwertung stand außerdem der Luxemburger Christophe Betzen als Drittplatzierter auf dem Podium.

Die Siegerehrung fand am 23. Mai im Seeforum Rottach-Egern statt. Der Hessische Luftsportbund gratuliert Uwe Schneider herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis. Als Ballonreferent engagiert er sich seit vielen Jahren für den Ballonsport im HLB – umso mehr freuen wir uns über seinen sportlichen Erfolg auf nationaler Ebene.

## UL-Fliegen im HLB



Bericht über das Ultraleicht-Treffen 2026 des Hessischen Luftsportbundes (Doris Böhnisch)

### Ein gelungener Treffpunkt auf dem Flugplatz der Gederner Segelflieger

Am 1. Mai fand das Ultraleicht-Treffen des Hessischen Luftsportbundes in Gedern statt und zog zahlreiche Pilotinnen und Piloten sowie interessierte Besucher auf das Fluggelände des ausrichtenden Vereins, der Gederner Segelflieger. Bei bestem Frühlingswetter präsentierten sich insgesamt 44 Ultraleichtflugzeuge – von bewährten Klassikern bis hin zu innovativen Neuentwicklungen. Darunter befanden sich auch zwei Trikes und zwei Doppeldecker. Organisiert wurde die Veranstaltung von Norbert Kaiser, dem UL-Referenten des HLB.

Bereits um 9:50 Uhr traf das erste Ultraleichtflugzeug ein, im Laufe des Vormittags folgten 43 weitere Maschinen. Angemeldet waren zwar rund 60 Ultraleichte, doch der zum Teil kräftige Seitenwind dürfte einige Crews von der Anreise abgehalten haben. Die angereisten Teilnehmer nahmen teils weite Wege in Kauf und kamen unter anderem aus Ludwigshafen Dannstadt, Trier, Breitscheid, Kassel, Aschaffenburg und Karlstadt.

Neben dem Flugbetrieb kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. An den Infoständen von AERO Optik, ACCU24 und Ülis Segelflugbedarf – jeweils betreut durch die Inhaber selbst – konnten sich die Besucher aus erster Hand informieren und fachliche Gespräche führen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Gederner Segelflieger mit großem Engagement: Steaks und Würstchen vom Grill, Kaffee, selbstgebackene Kuchen, verschiedene Getränke und viele nette Gespräche trugen zur rundum angenehmen Atmosphäre bei.

Auch das Präsidium des Hessischen Luftsportbundes zeigte sich sehr angetan von der Veranstaltung. Gerd Hollstein, 1. Vorsitzender, sowie die beiden Vizepräsidenten Karlheinz Bender und Susan Breitenbach werteten den Tag als durchweg gelungen. Zahlreiche Besucher nutzten zudem die Gelegenheit, die lange Reihe der abgestellten Ultraleichtflugzeuge aus nächster Nähe zu begutachten.

(Foto: von links: Gederns 1. Vorsitzender Harald Kaufmann sowie Susan Breitenbach, Gerd Hollstein und Kalle Bender (HLB))



Seitens der Gederner Segelflieger fiel das Fazit ebenfalls positiv aus. Der neu überarbeitete Grasplatz sei sehr gut angenommen worden, so der 1. Vorsitzende Harald Kaufmann. Insgesamt zeigte das Treffen eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig die Ultraleicht Szene in Hessen ist. Die vielen Gespräche und neu geknüpften Kontakte lassen auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des Ultraleichtflugsports hoffen.



**Das nächste UL Fly-In des HLB findet bereits am 02.08.2026 in Eschwege statt:**



## Gleitschirm / Hängegleiter im HLB

### 50. Hessische Meisterschaft der Gleitschirm- und Drachenflieger in Greifenburg (Bericht: Jonas Prüssing)

Vom 25. bis 28. Juni 2026 fand in Greifenburg (Österreich) die 50. Hessische Meisterschaft der Gleitschirmflieger statt. Das traditionsreiche Jubiläum lockte insgesamt 143 Pilotinnen und Piloten aus vierzehn Nationen in die Alpen: 100 Gleitschirmflieger und 43 Drachenflieger gingen an den Start und machten die Veranstaltung zu einem der größten hessischen Luftsportwettbewerbe der vergangenen Jahre.

Besonders erfreulich war die erneute gemeinsame Austragung mit der Hessischen Meisterschaft der Drachenflieger. Das starke Teilnehmerfeld der Drachenpiloten unterstrich eindrucksvoll die anhaltende Bedeutung dieser faszinierenden und anspruchsvollen Luftsportart. Während Drachenflug-Wettbewerbe in Deutschland inzwischen eher selten geworden sind, zeigte Greifenburg einmal mehr, wie lebendig die Szene ist. Gemeinsam mit den Gleitschirmpiloten prägten die Drachenflieger das Bild am Startplatz, in der Luft und am Landeplatz und sorgten für ein außergewöhnliches Miteinander beider Disziplinen.



Auch in diesem Jahr wurde die Meisterschaft gemeinsam mit der Newcomer Challenge (NCC) ausgetragen. Damit standen neben dem sportlichen Wettbewerb insbesondere Nachwuchsförderung, Erfahrungsaustausch

und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt. Tägliche Briefings und Debriefings boten gerade weniger erfahrenen Wettkampfpiloten wertvolle Einblicke in Taktik, Meteorologie und Streckenflug.

Passend zum Jubiläum präsentierte sich Greifenburg von seiner besten Seite. Vier fliegbare Tage ermöglichten einen rundum gelungenen Wettbewerb mit abwechslungsreichen Aufgaben und beeindruckenden Flügen in der einzigartigen Kulisse der Alpen.

Die neue Hessenmeisterin der Gleitschirmflieger, Josefin Schuster, blickt auf ihre erste Wettkampfteilnahme zurück. Den Bericht und die Ergebnisse findet Ihr auf unserer Homepage unter: <https://www.hlb-info.de/news/50-hessische-meisterschaft-der-gleitschirm-und-drachenflieger-greifenburg>

Und hier noch einige Fotos des Wettbewerbs als Diashow:

[Fotostrecke](#)

## Aus dem DAeC



Hier der Link zur Homepage des DAeC: [Link zur Homepage](#)

Hier die Verlinkung zum Newsletter des Bundesausschuss Fliegende Frauen:

[Newsletter-des-BAFF-072026.pdf](#)

---

### Ausrichter für Segelflug-Wettbewerbe 2027 gesucht

Für die Saison 2027 werden weiterhin dringend Ausrichter für Segelflug-Wettbewerbe gesucht. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2026.

Vielleicht habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, selbst Gastgeber zu sein? Eine Ausrichtung ist nicht nur eine spannende Herausforderung, sondern auch eine tolle Gelegenheit, euren Verein zu präsentieren und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Aktuell fehlen uns noch Ausrichter – und ohne ausreichende Bewerbungen werden Wettbewerbe nicht stattfinden!

Schaut also gerne bei euch im Verein, ob ihr euch eine Bewerbung vorstellen könnt!

Hier geht's direkt zur Bewerbung:

[Qualifikationsmeisterschaft](#)

[Deutsche Meisterschaft \(DM\)](#)

[DM Segelkunstflug](#)

Wir freuen uns auf eure Bewerbung und euer Engagement!

---

### Junioren-WM in Aalen-Elchingen

Ab dem 2. August starten die besten Segelflug-Junioren der Welt in den Himmel über der Schwäbischen Alb. Auf dem Flugplatz Aalen-Elchingen laufen seit über zwei Jahren die Vorbereitungen zu diesem sportlichen Großereignis.

Der Luftsportring Aalen mit seinen fast 600 Mitgliedern ist einer der größten Luftsportvereine Deutschlands. Zehn Mitglieder des Luftsportrings bilden das ständige Kern-Organisationsteam rund um Bernd Schmid WM-Direktor. Während der Junioren-Weltmeisterschaften werden rund 55 Luft-sportring-Mitglieder ehrenamtlich aktiv dabei sein.

[Hier findet Ihr den Artikel](#)

### **Save the date: Segelfliegtag am 31.10. in Hagen**

Der Segelfliegtag **findet am 31.10.2026 in Hagen** statt. Bereits zum fünften Mal richtet der Aero Club Hagen e.V. den Segelfliegtag aus – dieses Jahr zum 99. Vereinsjubiläum.

## **Informationen aus dem Landessportbund Hessen**



### **Aufstockung der Fördermittel durch das Land Hessen**

Das [Landesförderprogramm "Vereinseigener Sportstättenbau"](#) » wurde aufgestockt. Die Maximalförderung steigt von 200.000 Euro auf bis zu eine Million Euro, die Förderquote von 20 % auf 35 % (ab 250.000 Euro Investitionsvolumen). Gefördert werden Neubau, Umbau, Sanierung, Modernisierung sowie die Ausstattung von Sportstätten.

Vereine müssen ihre Projekte mithilfe eines entsprechenden Formulars über ihre Stadt oder Gemeinde bei ihrem Landkreis/ ihrer kreisfreien Stadt anmelden. Diese ergänzen eine Stellungnahme und reichen die Anmeldung jeweils bis spätestens zum 1. Oktober eines Jahres beim Hessischen Sportministerium ein. Die nächsten Schritte sowie Informationen zur Antragstellung und zu den Ansprechpartnern findet Ihr unter dem oben stehenden Link.

Beratungsangebote zu Projekten findet Ihr auf der [Website](#) »

In seiner Online-Veranstaltungsreihe widmet sich der LSBH einem aktuellen Thema. Die Teilnehmenden haben zudem Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Meldet Euch über die nachstehenden Links oder die [Website](#) für die nächsten Nachgefragt-Termine an.

- **01. September 2026, 18.00 Uhr - Sportförderung im LSBH (90 min.)**  
Neben vielen ideellen Förderungen, die der LSBH für seine Mitglieder parat hat, gibt es auch finanzielle Förderungen, die Vereine in Anspruch nehmen können. Welche das sind, welche Voraussetzungen es gibt und wie einfach die Beantragung im Online-Portal ist, dazu referiert Miriam Wollmann.  
[zur Registrierung](#) »
- **15. September 2026, 18.00 Uhr - Kindeswohl im Sportverein**  
2022 verabschiedete die Sportjugend Hessen Empfehlungen zu Kindeswohl-Mindeststandards, die in jedem Verein vorherrschen sollten. Das Referententeam der Sportjugend Hessen wird uns die Mindeststandards erläutern und einen Einblick zu ersten Umsetzungsmaßnahmen geben.  
[zur Registrierung](#) »

Liebe Hessische Fliegergemeinde, das war unsere Auswahl von Informationen rund um die Fliegerwelt. Wir wünschen Euch schöne Sommerferien und freuen uns, Euch auf einer unserer vielen Veranstaltungen im schönen Hessenland zu sehen. Zum Schluss noch ein Lesetipp für die Sommerferien:

### **Mit der Junkers A 50 quer durch Europa**

Wer für die Sommerferien noch luftige Lektüre sucht, findet hier einen besonderen Buchtipp: In dem eindrucksvoll bebilderten Buch „**Mit der Junkers A 50 quer durch Europa**“ schildert DAeC Präsident Claus Cordes, wie er sich einen lang gehegten Traum erfüllte.

Mit dem originalgetreuen, modernisierten Nachbau einer Junkers A 50 unternahm er eine rund **14.000 Kilometer lange Europareise** – festgehalten in beeindruckenden Bildern von Philipp Prinzing.

Das Buch ist im **Verlag Motor Presse Stuttgart** erschienen und online erhältlich.



Susan Breitenbach  
Vizepräsidentin/Pressereferentin  
Hessischer Luftsportbund e.V.  
Tel.: 0174/9741786